

**Daniel Visarius**

ärger sich über Vista auf seinem Büro-PC, das den Explorer nicht mehr automatisch startet. Es wird Zeit für Windows 7.

**Florian Klein**

will sich einen 24-Zoll-TFT kaufen und kann sich nicht zwischen einem günstigen TN-Gerät und einem mit IPS- oder VA-Panel entscheiden.

Hardware-Inhalt

Schwerpunkt

Hardware-Trends 2009	139
Grafikkarten	140
Prozessoren, Mainboard & Speicher	142
Internet, Windows & Co.	144
Notebooks	146
Monitore	148

Test des Monats

22-Zoll-TFTs unter 200 Euro ...	150
---------------------------------	-----

Tool des Monats

Videos zur Konsole streamen mit PS3 Media Server	154
--	-----

Tests

Neue AMD-Prozessoren: Phenom II X4 für AM3 und DDR3-Speicher	152
Headset: Steelseries 5H V2	154
Soundkarte: Auzentech X-Fi PCIe	154
Notebook: MSI GT627	155
Maus: Microsoft Sidewinder X8.	155
Gehäuse: Antec Sonata Elite	155

Service

Techtelmechtel	156
Einkaufsführer	158

Hardware & News

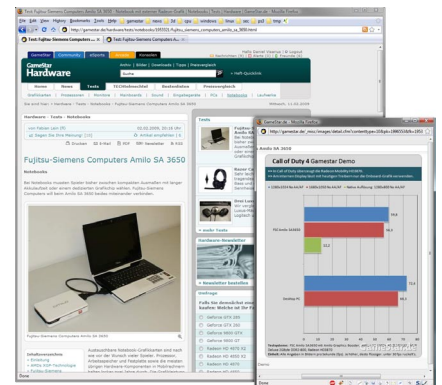
GameStar voll im Trend

DirectX 11, günstige TFTs und neue Phenoms.

Die Cebit steht vor der Tür: Vom 3. bis 8. März öffnet die weltgrößte IT-Messe wieder ihre Pforten. Daniel, Florian und Hendrik werden nach Hannover reisen, um sich durch Schnee, Eis und überfüllte Messehallen zu den spannendsten Produktneuheiten vorzukämpfen. Im Vorfeld dieses Großereignisses nehmen wir die Tops und Flops des Jahres schon einmal vorweg: Unser Schwerpunkt **Hardware-Trends 2009** beleuchtet die aktuellen Entwicklungen im Bereich Spiele-Hardware. Die Themen: DirectX-11-Grafikkarten, neue CPUs, schnelleres Internet, besseres Windows, kleinere Notebooks und große TFTs.

Außerdem hat Hendrik ein **Vierpack 22-Zoll-TFTs** unter 200 Euro getestet und war überrascht: Selbst zum Sparkurs gibt es mittlerweile voll spieletaugliche und gut ausgestattete TFTs – aber auch die typischen Billigheimer. Florian wurde derweil von AMDs neuen

Phenom II X4-Prozessoren mit Unterstützung für DDR3-RAM (etwas) enttäuscht. Das lag aber nicht an den Chips an sich, sondern an der Produktpolitik: Die neuen Modelle takteten langsamer als die von uns bereits getesteten Varianten für den Sockel AM2+. Erst im April folgen die hoch getakteten Phenoms für DDR3-Arbeitsspeicher. **DV**



Auf GameStar.de unter ► **Quicklink: 5987** lesen Sie den Test des **ersten Notebooks mit externer Radeon-Grafik**.

Erstes Core-i7-Mainboard unter 200 Euro

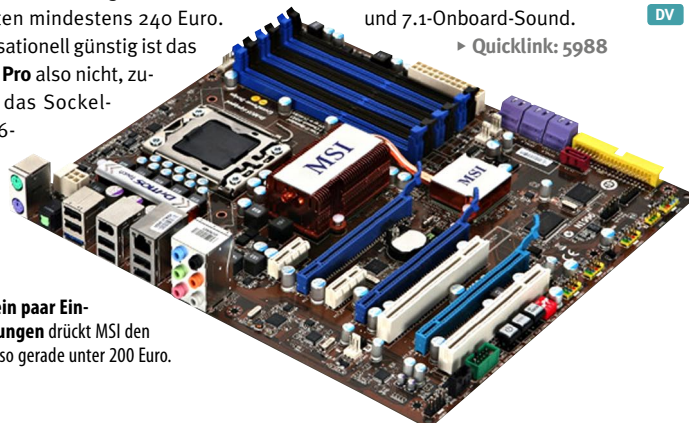
Nur 1 Prozent der verkauften Intel-Prozessoren stammt aus der Core-i7-Serie. Unter anderem deshalb, weil passende Boards und DDR3-Speicher sehr teuer sind.

Mit dem **X58 Pro** will MSI ein preiswerteres Mainboard für Core-i7-Prozessoren anbieten. Der Hersteller spricht in seiner Pressemitteilung von einem »Knüllerpreis von unter 200 Euro«. Andere Core-i7-Hauptplatinen beginnen bei 210 bis 220 Euro, die voll ausgestatteten Modelle kosten mindestens 240 Euro. Sensationell günstig ist das **X58 Pro** also nicht, zumal das Sockel-1366-

Mainboard nur Crossfire unterstützt. Das SLI-Zertifikat von Nvidia kostet viel Geld und fällt damit dem Rotstift zum Opfer. Die Ausstattung stimmt dafür: dreimal PCIe 16x, je zweimal PCIe 1x und PCI, siebenmal SATA, zwölfmal USB sowie GBit-Netzwerkanschluss und 7.1-Onboard-Sound. **DV**

► **Quicklink: 5988**

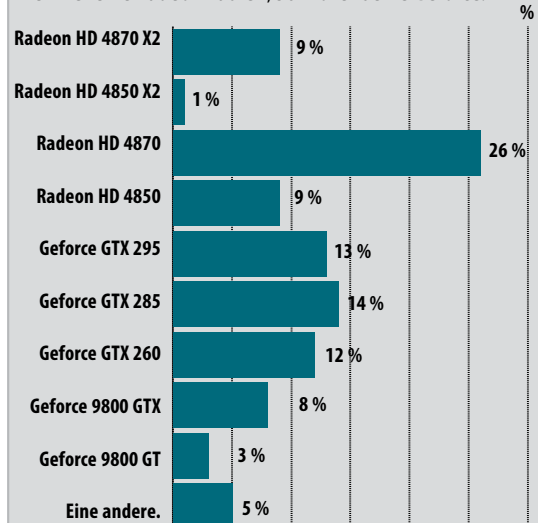
Mit ein paar **Einsparungen** drückt MSI den Preis so gerade unter 200 Euro.



Grafikkarten-Kauf

Trotz Nvidias starken GeForce GTX 295 und GTX 285 will die Mehrheit der GameStar-Leser eine Radeon HD 4870.

Gut ein Viertel plant die Anschaffung des Preis-Leistungs-Siegers Radeon HD 4870. Insgesamt wollen 45 Prozent der Umfrage-Teilnehmer eine Radeon kaufen, 50 Prozent eine GeForce.



Quelle: Umfrage auf GameStar.de, 656 Teilnehmer

Referenzklassen Spiele-PCs

Hardware-Details

Standard-PC

Prozessor Athlon 64/3500+

Arbeitsspeicher 1,0 GByte

Grafikkarte Geforce 7800 GT



Mittelklasse-PC

Athlon 64 X2/5000+

2,0 GByte

Geforce 8800 GT



High-End-PC

Core 2 Quad Q9300

4,0 GByte

Radeon HD 4870



Spiele-Details

Burnout Paradise	1024x768, minimale Details	1920x1200, maximale Details	1920x1200, maximale Details, 4x AA
Crysis Warhead	1024x768, mittlere Details	1280x1024, mittlere bis hohe Details	1680x1050, hohe Details
GTA 4	ruckelt, unspielbar	1024x768, minimale Details	1680x1650, Texturen: mittel, Sicht: 25
F.E.A.R. 2	1280x1024, mittlere Details	1920x1200, maximale Details	1920x1200, maximale Details, 4x AA
Mirror's Edge	1024x768, mittlere Details	1280x1024, hohe Details	1680x1650, maximale Details, 4x AA

Grafikkarten-Prozessor-Index

Grafikkarten	Einsteiger	Mittelklasse	High-End
Geforce 6	6800 GT k.A.		
Radeon X100	X850 XT k.A.		
Geforce 7	7800 GT k.A. 7900 GTX k.A. 7950 GX2 k.A.		
Radeon X1000	X1950 Pro k.A. X1900 XT k.A. X1950 XT k.A.		
Geforce 8 / 9	8600 GTS 60 € 9600 GT 120 €	8800 / 9800 GT 120 € 8800 / 9800 GTX 170 € GTX 260 230 €	9800 GX2 k.A. GTX 280 / 285 370 € GTX 295 500 €
Radeon HD	3850 70 € 4670 70 €	4830 120 € 3870 80 € HD 4850 150 € HD 4870 200 €	HD 4850 X2 330 € HD 4870 X2 430 €
Prozessoren	Einsteiger	Mittelklasse	High-End
Athlon 64	4000+ k.A.		
Athlon 64 X2	4600+ 50 € 5200+ 60 € 6000+ 80 €	6400+ 100 €	
Phenom	X3 8450 85 €	X3 8750 110 € X4 9550 120 € X4 9950 160 € X3 8750 110 €	II X4 810 175 € II X4 920 175 € II X4 940 210 €
Core 2 Duo	E4300 95 € E4600 100 €	E6600 k.A. E7400 130 € E8200 130 € E8500 150 €	E8600 250 €
Core 2 Quad			Q6600 165 € Q9300 200 € Q9550 260 € QX9770 1.350 €
Core i7			920 260 € 940 560 € 965 XE 1.000 €

Spiele-PCs

Die **GameStar-Referenzklassen** geben drei typische PC-Konfigurationen der Mehrzahl der GameStar-Leser wieder. Die **Spiele-Details** verraten, in welcher Einstellung die angegebenen Titel flüssig gespielt werden können.

Leistungsindex

Der **Grafikkarten-Prozessor-Index** ordnet Grafikkarten und CPUs nach ihrer Spieleleistung. Ab der Mittelklasse können Sie moderne Titel meist problemlos spielen. Maximale Grafikdetails sind bei grafisch anspruchsvollen Titeln in der Regel erst ab der gehobenen Mittelklasse oder dem High-End-Segment möglich.

9800 GTX+ bald GTS 250

Nvidia setzt das fröhliche Produkte umtaufen fort: 9800 GTX+ und 9800 GT werden zur Geforce-GTS-Serie.

Nach den billigen Einsteigerkarten tauft Nvidia zur Cebit auch die Geforce 9800 GTX+ und die 9800 GT um. Die neuen Namen GTS 250 und GTS 240 orientieren sich an dem bereits bekannten Schema der GTX-200-Serie. Statt der Leistungseinordnung über die vierstellige Zahlenreihe mit Buchstabenkürzel gibt nun »GTS« die grundsätzliche Leistungsklasse an, je höher die nachfolgende Zahl, desto schneller. »GTX« steht dabei für High-End und »GTS« für Mittel- und Oberklasse. **DV**



Der dritte Name für die 8800 GT ist GTS 250.



Den schlanken LCD2690WUXi² verkauft NEC in weiß und schwarz.

Schickes 26-Zoll-TFT von NEC

1920x1200 Pixel auf einem IPS-Panel und viel Verstellmöglichkeiten.

Mit seinem neuen 26-Zoll-TFT LCD2690WUXi² richtet sich NEC offiziell an professionelle Anwender. Statt eines günstigen TN-Panels verbaut der Hersteller ein

hochwertiges IPS-Panel, das bei der Bildqualität überlegen ist. Die Blickwinkel gibt NEC mit fast 180° an, ein Sensor regelt die Hintergrundbeleuchtung in Abhängigkeit von den gegebenen Lichtverhältnissen. Die Reaktionszeit liegt bei 8 ms, sollte für Spiele damit

schnell genug sein. Anschluss an den PC findet das 2690WUXi über zwei DVI- und einen VGA-Eingang. Das TFT lässt sich in der Höhe verstellen und um 90° drehen. Im stolzen Preis von 1.050 Euro ist eine dreijährige Garantie enthalten. **DV**

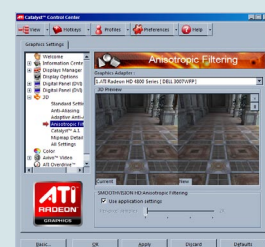
►Quicklink: 5978

Radeons ohne anisotropen Texturfilter

Seit der Catalyst 8.12 vom Dezember streikt der anisotrope Texturfilter unter DirectX 10.

Der anisotrope Texturfilter hübscht weit entfernte Texturen erkennbar auf, ohne dabei dafür allzu viel Leistung zu brauchen. Seit dem Radeon-Referenztreiber Catalyst 8.12 vom Dezember streikt allerdings die entsprechende Einstellung, wenn es sich um ein DirectX-10-Spiel handelt – egal welchen Modus Sie einstellen, der

Treiber überlässt dem Spiel die Konfiguration des anisotropen Filters. Bei Titeln, die im Optionsmenü einen eigenen Schalter anbieten, lässt sich das Problem umschiffen, indem Sie AF an dieser Stelle aktivieren. In Programmen wie **Crysis Warhead**, die nur per Treiber zu AF gezwungen werden können, müssen Sie sich verhältnismäßig matschige Texturen anschauen. Laut AMD soll der Fehler im Catalyst-Treiber 9.2 behoben sein, aktuell ist die Version 9.1. **DV**



Ohne Einstellung im Spiel kein AF.